



**Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen**

**Grundsätze der Leistungsbewertung und  
Leistungsrückmeldung im Fach Kunst  
für die Sekundarstufe I**

**Stand 09/2021**

# Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Fach Kunst

Die Leistungen der Schüler\*innen werden durch Noten bewertet. Am Ende eines jeden Schulhalbjahres erhalten die Schüler\*innen eine Zeugnisnote gemäß § 48 SchG, die Auskunft darüber gibt, inwieweit die Leistungen im Halbjahr den im Unterricht gestellten Anforderungen entsprochen haben. Grundlage der Leistungsbeurteilung sind entsprechend SchulG §48, APOSI §6 und APO-GOST die erbrachten Leistungen in dem Beurteilungsbereichen „Sonstige Leistungen“.

Im Verlauf der Sekundarstufe I wird durch eine geeignete Vorbereitung sichergestellt, dass eine Anschlussfähigkeit für die Überprüfungsformen der gymnasialen Oberstufe gegeben ist.

Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Grundsätze der Leistungsbewertung werden im Rahmen der Unterrichtsvorhaben als verbindliche Absprachen beschrieben. Die im Kernlehrplan aufgeführten verbindlichen Überprüfungsformen sind den konkretisierten Unterrichtsvorhaben zugeordnet und müssen entsprechend der geplanten Aufgabenstellungen inhaltlich gefüllt werden.

## *Leistungen im Kunstunterricht Sekundarstufe I*

- Im Pflichtunterricht des Faches Kunst in der Sekundarstufe I werden **keine Klassenarbeiten** und Lernstandserhebungen geschrieben.
- Die Leistungsbewertung erfolgt somit ausschließlich über den Beurteilungsbereich „**Sonstige Leistungen im Unterricht**“.
- Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht erworbenen Kompetenzen und nutzt unterschiedliche Formen der **Lernerfolgsüberprüfungen**.
- Bestandteile der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ sind u.a. die künstlerische Praxis sowie die prozesshafte Arbeit an der eigenen Praxis, die mündliche Mitarbeit (SoMi) im Theorieunterricht und die Dokumentation des Arbeitsprozesses/der im Unterricht erarbeiteten Ergebnisse im Skizzenbuch.

## *Überprüfung der sonstigen Leistungen*

- **gestaltungspraktische Aufgaben**, die kriteriengeleitet formuliert sein müssen
- hierzu auch die **prozessbegleitenden Zwischenergebnisse**
- **Skizzenbuch (Klasse 7-10 – DIN A 4 Format)**, das die Arbeitsprozesse und die bildnerischen Entscheidungen in reflektierender Weise dokumentiert
- **Referate**, bei denen der Inhalt und dessen Aufarbeitung für die Adressatengruppe in die Bewertung einfließt
- Beteiligung am **Unterrichtsgespräch** durch weiterführende Fragen, einbringen neuer Ideen, begründete Lösungen und gute Zusammenfassungen

### *Übergeordnete Kriterien:*

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Ausführungen im Unterricht müssen fach-, sach- und adressatengerecht angelegt sein.
- Die Ausführungen im Unterricht müssen in einer angemessenen Sprache/Fachsprache erfolgen.

### *Konkretisierte Kriterien:*

### *Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:*

In der Sekundarstufe I wird bei der Bewertung der Leistungen zwischen Lern- und Leistungsphasen unterschieden. In der Lernphase steht der Arbeitsprozess (gezielte Problemformulierung, Ideenreichtum bezogen auf Fragehorizonte und Lösungsansätze, Umgang mit „Fehlentscheidungen“, Intensität, Flexibilität, ...) im Zentrum der Bewertung. In der Leistungsphase werden die Arbeitsergebnisse bezogen auf Kriterien geleitete Aufgabenstellungen bewertet.

- Gestalterische Problemstellungen und Untersuchungsaufträge werden so formuliert, dass den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien transparent sind. Sie leiten sich aus den Kompetenzen des Lehrplans ab. Auf Grundlage dieser Bewertungskriterien werden die Einzelbewertungen begründet.
- Die Gestaltung des Skizzenbuchs (ab Klasse 7 bis Klasse 10) mit Blick auf die jeweilige Phase des Prozesses beurteilt, welche jeweils dokumentiert wird.
- Ein Kriterium ist die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns im Prozess.
- In Gruppenarbeit wird die Teamfähigkeit angemessen berücksichtigt.
- In Gruppenarbeiten muss der Anteil jedes einzelnen erkennbar sein.
- Neben der Quantität wird auch die Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch gewertet.
- Die Intensität der Auseinandersetzung zeigt sich in der Beobachtung und der Prozessdokumentation (Portfolio).

### *Kriterien für die Dokumentation im Skizzenbuch:*

- **Zwischenergebnisse im Prozess** der Bildfindung wie Entwürfe, Skizzen etc.,
- **Reflexionen im Prozess** der Bildfindung, z.B. von Beratungsgesprächen, schriftlichen Erläuterungen
- **gestaltungspraktische Untersuchungen und Übungen** innerhalb komplexerer Aufgabenzusammenhänge (z. B. Planung, Durchführung und Auswertung von künstlerischen Experimenten sowie weitere fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltungen, z.B. Bilder, Videos, Collagen, Rollenspiele)
- weitere **schriftliche und bildnerische Beiträge** zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Kompositionsstudien oder Schaubilder bei Analysen, Arbeitsergebnisse kooperativer Lernformen, Mindmaps, Protokolle)

*Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:*

Die Lehrer\*innen beobachten die individuellen Leistungen der Schüler\*innen in allen Bereichen über einen längeren Zeitraum, in dem eine Entwicklung ermöglicht wird, um auf dieser Grundlage ein Leistungsbild zu erhalten. Neben der Orientierung an den Standards der jeweiligen Jahrgangsstufe kann bei der Leistungsbewertung auch die jeweilige Entwicklung der Schüler\*innen gemäß der zu beobachtenden Lern- und Denkfortschritte berücksichtigt werden. Auf Wunsch der Schüler\*innen werden diese über die erreichten Kompetenzen informiert.

Bei Minderleistungen erhalten die Schüler\*innen der Sekundarstufe I sowie ihre Eltern im Zusammenhang mit den Zeugnissen individuelle Lern- und Förderempfehlungen. Eltern erhalten bei Elternsprechtagen sowie im Rahmen von Sprechstunden Gelegenheit, sich über den Leistungsstand ihrer Kinder zu informieren und dabei Perspektiven für die weitere Lernentwicklung zu besprechen.

**ANHANG**

**Allgemeine Kriterien für die Sonstige Mitarbeit im Unterricht**

<b>Note</b>	<b>Klasse 5/6</b>	<b>Klasse 7/8</b>	<b>Klasse 9</b>
<b>sehr gut</b>	gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht; sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung; angemessene und richtige Verwendung von neu erlernten Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden sicher beherrscht und angewendet; vollständiges, ordentliches Heft.	gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht; sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; gute Grundkenntnisse; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung; angemessene und richtige Verwendung von Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden sicher beherrscht und angewendet; vollständiges, ordentliches Heft/vollständig geführtes Skizzenbuch	gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht; Erkennen eines Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang; sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; fundierte Grundkenntnisse; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung; angemessene, klare sprachliche Darstellung und richtige Verwendung von Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden sicher beherrscht und zielorientiert angewendet; vollständiges, ordentliches Heft/ vollständig geführtes Skizzenbuch
<b>gut</b>	gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht; Verständnis schwierigerer Sachverhalte; Fähigkeit zur Problemerkennung; sachgerechte und angemessene Verwendung von neu erlernten Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden beherrscht und angewendet; ansprechendes Heft	gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht; Verständnis schwierigerer Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas; gute Grundkenntnisse; Fähigkeit zur Problemerkennung; sachgerechte und angemessene Verwendung von Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden be-	gleichmäßig hohe und selbstständige Mitarbeit im Unterricht; Verständnis schwierigerer Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas; gute Grundkenntnisse; Fähigkeit zur Problemerkennung; es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen; sachgerechte und ange-

**Checkliste zu Selbsteinschätzung der „Sonstigen Mitarbeit“ im Fach Kunst**

		herrscht und angewendet; ansprechendes Heft/Skizzenbuch	messene Verwendung von Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden beherrscht und angewendet; ansprechendes Heft/Skizzenbuch
<b>befriedigend</b>	insgesamt regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht; im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden überwiegend beherrscht und angewendet; gelegentlich selbstständige Anwendung von neu erlernten Fachbegriffen; weitestgehend ansprechendes Heft	insgesamt regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht; im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff; solide Grundkenntnisse; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden überwiegend beherrscht/angewendet; gelegentlich selbstständige Anwendung von Fachbegriffen; weitestgehend ansprechendes Heft/Skizzenbuch	insgesamt regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht; im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff; solide Grundkenntnisse; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden überwiegend beherrscht und angewendet; gelegentliche Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe; gelegentlich selbstständige Anwendung von Fachbegriffen; weitestgehend ansprechendes Heft/Skizzenbuch
<b>ausreichend</b>	Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht, Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden mit Einschränkungen beherrscht; unvollständiges Heft	Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht, Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig; Grundkenntnisse in Einzelfällen abrufbar; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden mit Einschränkungen beherrscht; unvollständiges Heft/Skizzenbuch	Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht, Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig; fachliches Verständnis und Gebrauch von Fachbegriffen nur unter intensiver Anleitung; vermittelte Fachkenntnisse und Methoden werden mit Einschränkungen beherrscht und angewendet; unvollständiges Heft/Skizzenbuch
<b>mangelhaft</b>	Überwiegend passives Verhalten, Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig; sehr lückenhafte Sach- und Methodenkompetenz; unvollständiges, unordentliches Heft	Überwiegend passives Verhalten, Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig; sehr lückenhafte Sach- und Methodenkompetenz; defizitäre Grundkenntnisse; unvollständiges, unordentliches Heft/Skizzenbuch	Überwiegend passives Verhalten, Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig; sehr lückenhafte Sach- und Methodenkompetenz; defizitäre Grundkenntnisse; unvollständiges, unordentliches Heft/Skizzenbuch
<b>ungenügend</b>	Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht, Äußerungen nach Aufforderung sind falsch; nicht zu motivieren.	Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht, Äußerungen nach Aufforderung sind falsch; nicht zu motivieren.	Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht, Äußerungen nach Aufforderung sind falsch; nicht zu motivieren.

<b>Name:</b>				
<b>Klasse/Kurs:</b>				
<b>Schuljahr:</b>				
<b>Mitarbeit im Unterricht</b>	immer	meistens	selten	kaum
Ich folge dem Unterrichtsgeschehen aufmerksam und konzentriert.				
Ich lenke mich und andere nicht ab.				
Ich halte mich an die allgemein vereinbarten Regeln (Beginn des Unterrichts/Gesprächsregeln/Ruhezeichen etc.).				
Ich trage während des Unterrichtsgesprächs gute Ideen und Gedanken bei.				
Ich nehme Bezug auf die Beiträge der anderen MitschülerInnen.				
Ich äußere mich spontan und sage, was mir gerade in den Sinn kommt.				
<b>Bearbeitung von praktischen/theoretischen Aufgaben</b>				
Bei Partner/Gruppenarbeiten arbeite ich konzentriert mit.				
Bei Einzel/Partner/Gruppenarbeit nutze ich die vorgegebene Zeit effektiv, um an meinem Thema/Projekt zu arbeiten.				
Die Aufgaben bearbeite ich konzentriert.				
Ich halte mich an die Vorgaben.				
Ich bemühe mich um Sorgfalt und Intensität (künstlerische Praxis).				
<b>Arbeitsorganisation/Arbeitsmaterialien</b>				
Aufgaben trage ich in mein Aufgabenheft ein.				
Ich habe meine Arbeitsmaterialien vollständig dabei.				
Ich gebe die angefangenen Arbeiten zum vereinbarten Termin pünktlich ab.				
Ich verfüge über eine gute Lernorganisation.				
Ich bin hilfsbereit bei allen anfallenden Aufgaben während des Unterrichts (austeilen, reinigen, ordnen etc.).				
<b>Ziele/Kenntnisse/Fertigkeiten</b>				
Ich kann mir auch selbst Ziele setzen.				
Ich habe versucht mich über den Unterricht hinaus mit der Thematik zu befassen.				
Ich kann die mir gestellten Aufgaben weitgehend selbstständig bearbeiten und zufriedenstellend fertigstellen/lösen.				
Mit meiner Mitarbeit bin ich zufrieden.				
Mit meiner Arbeitsorganisation bin ich zufrieden.				
Mit meiner Lernorganisation bin ich zufrieden.				
<b>Skizzenbuch</b>				
Ich arbeite konstant an der Gestaltung meines Skizzenbuchs und nutze es auch über den Unterricht hinaus.				
<b>Sprache</b>				
Ich kann fachterminologische Ausdrücke korrekt anwenden.				

Das möchte ich künftig an meiner Mitarbeit verbessern: